



GRILLEN: EINE HEISSE SACHE

Für viele gibt es nichts Schöneres, als an einem milden Sommerabend mit Freunden in gemütlicher Runde zu sitzen und frisch gegrillte Spezialitäten zu genießen. Ein Freizeitvergnügen, bei dem man leicht übersieht, dass damit auch Gefahren verbunden sind.

Beim Grillen mit Holzkohle oder mit anderen Brennstoffen kommt es immer wieder zu Verletzungen und Bränden. Vor allem Ungeduld ist der Auslöser für Unfälle, wenn zum rascheren Anbrennen, auf glühende oder schwach brennende Holzkohle Spiritus oder Benzin gespritzt wird. Es kann dadurch zu explosionsartigen Entzündungen kommen, welche schwere Verbrennungen verursachen und sogar zum Tod führen können.



Kinder sind besonders gefährdet, da sie sich gerne als Grillmeister versuchen. Erlauben Sie dies nur im Beisein eines Erwachsenen der das Grillen entsprechend überwacht.

Bedenken Sie, dass sich das Grillgehäuse bis ca. 400° C erhitzen kann. Die Flammen erreichen beim Grillen eine Temperatur von bis zu 800°C.

Worauf Sie achten sollten:

- ▲ Bereits beim Zusammenbau des Grillgerätes muss auf eine stabile Verbindung der Füße oder Steher mit der Grillpfanne geachtet werden.
- ▲ Den Griller nur auf eine ebene stabile Standfläche stellen.
- ▲ Den Grillplatz abseits von leicht brennbaren Materialien (Schilfmatten, Holzzäune, trockenes Laub, Reisig etc.) wählen.
- ▲ Keinesfalls im Wald oder in Waldnähe grillen!
- ▲ Für das Anzünden verwenden Sie am besten nur Grillanzünder aus festen Stoffen, wie Trockenspirit, Grillpaste, Anzünderiegel, Zündwürfel etc. Bestens geeignet sind auch spezielle Anzündkamine (siehe Bild rechts).
- ▲ Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin! Diese sind zu gefährlich!
- ▲ Zum Nachlegen frische Grillkohle auf die vorhandene Restglut legen und durch Luftzufuhr (z.B. mit Blasebalg) zum Glühen bringen. Aufpassen, dass es zu keinem Funkenflug kommt!



Erste Hilfe bei Verbrennungen

Die betroffene Stelle sofort mit fließendem Wasser kühlen! (Ca. 20° kaltes Wasser, nicht zu kalt, da es zur Unterkühlung kommen kann). Kühlen sie mindestens 5 Minuten, maximal 15 Minuten. Danach sollten die Schmerzen deutlich besser geworden sein. Falls nicht wählen Sie den Notruf 144 oder 112! Die Wunde weiterhin kühlen bis die Helfer eintreffen.

**Verbrennungen heilen langsam und hinterlassen leicht Narben, daher ist eine professionelle Wundversorgung wichtig. Verwenden Sie KEINESFALLS Hausmittel!
NUR Wasser zum Kühlen!**

Einen Kleiderbrand sofort mit Wasser löschen oder die Flammen mit einer dicken Decke ersticken (siehe Bild rechts). Die Kleidungsreste NICHT entfernen.



Ab einer Verbrennung 2. Grades sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden!

Definition

▲ Verbrennung 1. Grades

Erscheinung: Rötung, Schwellung, Schmerzen, nur die obere Hautschicht betroffen
Heilung: Narbenlose Verheilung

▲ Verbrennung 2. Grades (Rettung rufen bzw. Arzt aufsuchen!)

Erscheinung: Hautrötung, Blasenbildung, starke Schmerzen.
Heilung: Wenn nur die obere Hautschicht betroffen ist erfolgt eine vollständige Heilung. Keine narbenlose Heilung in tieferen Hautschichten.

▲ Verbrennung 3. Grades (Rettung rufen!)

Erscheinung: Ober- und Unterhaut betroffen; keine Schmerzen, da Zerstörung der Nervenendigungen - ACHTUNG - keinesfalls verharmlosen weil keine Schmerzen auftreten!
Heilung: Es bleiben irreversible Hautschäden. (Hauttransplantation)

▲ Verbrennung 4. Grades (Rettung rufen!)

Erscheinung: Alle Hautschichten und darunter liegende Knochen/Gewebshäute sind betroffen, Verkohlung bis in die Muskel- und Bindegewebeschichten, keine Schmerzen
Heilung: Es bleiben irreversible Gewebeschäden.
